

Ein öffentlicher Vortrag für alle
wissenschaftlich Interessierten

PHYSIKALISCHES KOLLOQUIUM

Mittwoch, den 6.7.2011, um 17:15
Reichenhainer Str. 90, Neues Hörsaalgebäude, Raum: 2/N013

Redlichkeit in der Wissenschaft

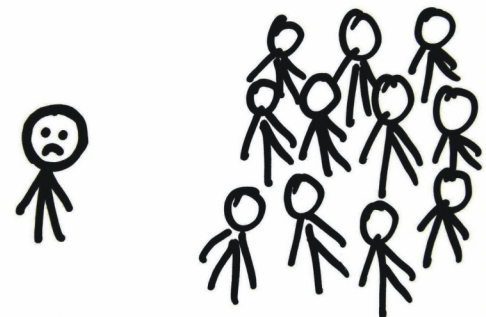


Prof. Dr. S. Hunklinger
Kirchhoff-Institut für Physik
Universität Heidelberg

In den letzten Monaten haben Plagiataffären, in die Personen des öffentlichen Lebens verstrickt waren, große Aufmerksamkeit erlangt. Diese Vorfälle gaben Anlass zur Diskussion sowohl in der Wissenschaft als auch in der Öffentlichkeit.

In den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde ein spektakulärer Fall von Fälschung wissenschaftlicher Daten aufgedeckt, der die Deutsche Forschungsgemeinschaft veranlasste eine internationale Kommission ins Leben zu rufen, die eine Empfehlung mit dem Titel „Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis“ erarbeitete. Die daraus resultierenden Empfehlungen dienen den Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen als Basis für entsprechende lokale Bestimmungen.

In meinem Vortrag werde ich die Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis erläutern und deren Bedeutung anhand realer Vorfälle diskutieren. Ich werde zeigen, dass Datenfälschung, Verweigerung der Ko-Autorschaft, Mobbing usw. im Institutsalltag durchaus anzutreffen sind. Dabei möchte ich anhand von Beispielen die Arbeitsweise des „Ombudsman für die Wissenschaft“ erläutern, der von der DFG eingerichtet wurde.



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Sicherung guter
wissenschaftlicher
Praxis

Safeguarding Good
Scientific Practice

Denkschrift

DFG

WILEY-VCH

Alle Zuhörer sind ab 17:00 Uhr zum Kaffee vor dem Hörsaal eingeladen.

Informationen zum Vortrag erteilt Prof. Dr. Peter Häussler, Tel. 0371 531 33140